



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und  
Lebens-Regulen und Ubungen/ andächtig zu betten,  
fromm zu leben, und selig zu sterben**

**Wille, Alexander**

**Paderborn, 1733**

Kurtze Tag-Zeiten von der unbefleckten Empfängnüß Mariä.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)



Tag-zeiten von der  
 ungetröst von dir gelassen hast / ach  
 laß mich armen Sünder auch nicht un-  
 getröst von dir gehen. O gütige / O  
 milte / O aller süßeste Jungfrau Ma-  
 ria / Amen.

**Kurze Tag-zeiten von der un-**  
 besleckten Empfängniß  
 Maria.

Zu der Metten.

**E**ine Empfängniß, O Jungfrau, du  
 Gottes-Gebarerin hat der ganzen  
 Welt Freud gebracht.

v. Löset euch ihr Leiden mein,  
 Höret auff zu schweigen.

⁊. Ehr und Lob der Jungfrau rein,  
 Sollet jetzt erzeigen.

v. O Gott merck auff mein Hülf:

⁊. Herr eile mir zu helffen. Ehr sey, ⁊c.

Lob- Gesang.

**S**ey gegrüßt, O Königin  
 Himmels und der Erden  
 Die zur Cron von Anbeginn  
 Must erwöhlet werden,

Du, O Jungfrau, grosse Gnad  
 Hast bey Gott gefunden,  
 Dich des Teuffels Rath und That  
 Nie hat überwunden.

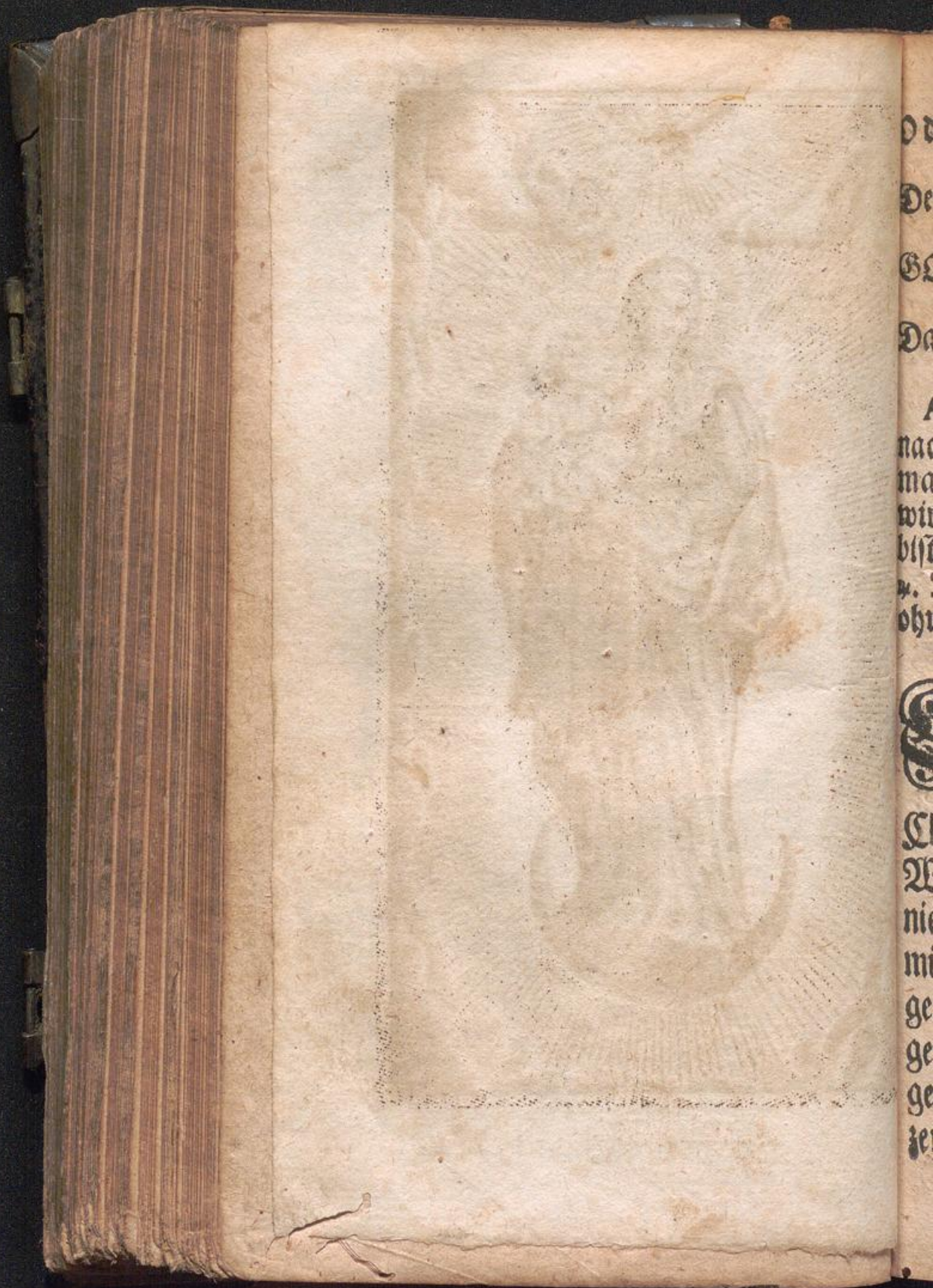
O du





ad  
un  
D  
Ma  
m  
  
du  
gen  
  
du





De  
De  
Da  
A  
nac  
ma  
wi  
bl  
p.  
ohu  
**S**  
C  
W  
ni  
m  
ge  
ge  
ge  
ze



O du schönes Morgen-Licht  
 Zierde der Jungfrauen,  
 Dein glorwürdiges Angesicht  
 Freud ist anzuschauen.  
 Gottes Sohn von Ewigkeit  
 Dich hat auserkoren;  
 Daß er eins zu seiner Zeit  
 Aus dir würd geboren.

Ant. Der Allerhöchste hat seinen Tabernackel geheiligt, Gott ist mitten in ihr, sie mag nit bewegt werden: Am Morgen früh wird ihr Gott helfen. Ps. 45. v. Wie schön bist du meine Freundin, wie schön bist du?  
 2. Deine Augen seyn wie Tauben, Augen, ohne das, so inwendig verborgen ist. Cant. 4.

## Gebett.

**S**eeligste Jungfrau Maria / ein Königin der Himmelen / ein Mutter unsers lieben HERRN IESU Christi / ein Herrscherin der ganzen Welt / die du niemand verlassest / und niemand verwirffest. Siehe mich an mit deinen gütigen barmherzigen Augen / und erlange mir bey deinem hochgeliebten Sohn / den du ein Jungfrau gebahren hast / Nachlassung und Verzeihung all meiner Sünden; Damit ich  
 durch



Durch deine H. Empfängniß / die ich je  
 zund so herzlich und demüthig verehere  
 im künfftigen Leben die ewige Vergel-  
 tung erlangen möge. Durch densel-  
 ben unsern HErrn IEsu Christum  
 der mit GOTT dem Vatter und dem H.  
 Geist gleicher GOTT lebt und regiert in  
 alle Ewigkeit / Amen.

Ÿ. HErr erhöre zc.

Ÿ. Laß uns den HErrn loben.

Rz. GOTT sey Dancf.

Ÿ. Und der Glaubigen Seelen ru-  
 hen durch die Barmherzigkeit GOTTes  
 im Frieden. Rz. Amen.

### Zu der Prim.

Deine Empfängniß, O Jungfrau, du  
 GOTTes Gebährerin hat der ganzen Welt  
 Freud gebracht.

Ÿ. O GOTT merck auff mein Hülf.

z. HErr enle mir zu helffen. Ehr sey, zc.

### Lob-Gesang.

**S**ey gegrüß, O schönes Haus,  
 Von GOTT ausgeführet,  
 Und mit sieben Säulen krauß  
 Meisterlich gezieret.

Dich



Dich, O unbeflecktes Weib,  
Hat kein Sünd besprizet,  
Auch so gar in Mutterleib  
Gar nicht bist beschmitzet.

Du, O neuer Jacobs Stern,  
Neue Strahlen schickest,  
Und der Menschen Hertz von fern  
In dem Creutz erquickest.

Wie ein wolgerüstes Heer  
Du die Teuffel schreckest,  
Und auff diesem wilden Meer  
Uns dein Hand ausstreckest.

Ant. Welche ist die, so hervor tritt wie die  
aufgehende Morgenröth, schön wie der  
Mond, außerswehlt wie die Sonn, erschrock-  
lich wie ein wolgeordnetes Feldlager? Cant.  
6. v. Du bist ganz schön, meine Freundin.  
v. Und an dir ist kein Flecken. Cant. 4.

Gebett. O seligste Jungfrau. wie zuvor.

Zu der Zeit.

Deine Empfängniß, O Jungfrau du  
Gottes Gebährerin, hat der ganzen Welt  
Freud gebracht.

v. O Gott merck auff mein Hülf:

v. Herr eyhle mir zu helfen. Ehr sey ic.

Lob- Gesang.

**E**n gegrüst, O schöner Thron,  
Schöner Regen-Bogen.

Schö.



Schöner Busch den Gottes Sohn  
 Mit Feuer überzogen.  
 Sey gegrüßt o Narons Ruth,  
 Fell des Gedeonis,  
 Weg und Thür zum höchsten Gut,  
 Honigroß Samsonis.  
 Billig muß ein solcher Sohn  
 Solche Mutter haben:  
 Billig mußten seinen Thron  
 Zieren solche Gaben.  
 Da muß alles sauber seyn;  
 Sichs nicht hat gebühret  
 Daß ein Augenblick allein  
 Dich die Sünd berühret.

Ant. In der Sonnen hat er seinen Taber-  
 nackel auffgeschlagen, und gehet herfür wie  
 ein Bräutigam aus seiner Schlaffkammer.  
 Ps. 18. ¶ Meine Wohnung hab ich gehabt  
 am allerhöchsten Orth. ¶ Und mein Thron  
 war in der Wolcken-Säul. Eccl. 24.

Gebett. O seligste Jungfrau, wie zuvor

Zu der Sert.

Deine Empfängniß, O Jungfrau du  
 Gottes-Gebährerin, hat der ganzen Welt  
 Freud gebracht.

†. O Gott merck auff mein Hülf:  
 †. Herr enle mir zu helfen. Ehr sey etc.

Lob



## Lob- Gesang.

**S**ey gegrüßt, O Tempel schon,  
 Der du Gott umgeben.  
 O der Engel Freud und Wonnt,  
 O der Menschen Leben,  
 Du gibst Trost in Traurigkeit,  
 Linderst alle Schmerzen,  
 Gibst Gedult in Creuß und Leyd,  
 Stärckest schwache Herzen.  
 Du gleich als ein Priester-Land  
 Hast von Gott den Seegen.  
 Du der Welt den Gnaden-Stand  
 Hast gebracht zu wegen.  
 O du schöne Gottes-Stadt!  
 Deiner wir begehren,  
 Nicht laß unsere Missethat  
 Uns von dir ablehren.

Ant. Ihre Grundfest seynd auff den heiligi-  
 gen Bergen: der Herr hat die Pforten Sion  
 lieber, dann alle Tabernackelen Jacobs. Ps.  
 96. I. v. Herrliche Ding seynd von dir gesagt  
 du Stadt Gottes. R. Der Allerhöchste  
 hat sie gegründet. ib.

Gebett. O seligste Jungfrau. wie zuvor.  
 Zu der Non.

Deine Empfängniß, O Jungfrau, du  
 Gottes-Gebährerin, hat der ganzen Welt  
 Freud gebracht.

Gg

v. D.



ψ. O Gott merck auff mein Hülf.  
 ρ. Herr erle mir zu helfen. Ehr sey, 26.

## Lob-Gesang.

**G**ott gegrüst, o feste Stadt,  
 Wol mit Thurn gebauet;  
 Die auf Davids Waffn hat,  
 Und auff Gott vertrauet.  
 Du ohn Müh und ohn Gefahr  
 Hast erlegt den Drachen,  
 Hast zerrissen gang und gar  
 Seinen Schlund und Rachen.  
 Du der Judith Helden-That  
 Weit hast überwunden:  
 Wie Abisach du auch Snad  
 Hast bey David funden.  
 Rachel dem Egypten-Land,  
 Hat den Joseph geben.  
 Du hast geben wie bekandt,  
 Aller Welt das Leben.

Ant. Du bist die Ehr Jerusalem, du bist  
 die Freud Israel, du bist die Herrlichkeit un-  
 sers Volcks. Jud. 15. ψ. Wie eine Lilie un-  
 ter den Dörnen ist. ρ. Also ist meine Freud  
 din unter den Töchtern. Cant. 2. 2.

Gebett. O seligste Jungfrau. wie zuvor  
 Zu der Vesper.

Deine Empfängniß, O Jungfrau, du  
 Gottes-Gebährerin hat der ganzen Welt  
 Freud gebracht. ψ. 1.



7. O GOTT merck auff mein Hülf.

8. Herr eile mir zu helfen. Ehr sey, 2c.

### Lob- Gesang.

**G**EGEN gegrüßt, O Wunder- Ubr,  
Von GOTT selbst erfunden,  
Die uns wider die Natur  
Zeigest neue Stunden.

Dich hat neuer Sonnenschein  
Ganz und gar umgeben;

Dieser Schein uns führet ein  
Zu dem wahren Leben.

Du in Dörnen wie ein Ros  
Unverletzt verbleibest,

Du die Schlang mit starckem Stoß  
Unverletzt entleibest.

Daß der Mensch zum höchsten Stand  
Möcht erhoben werden,

GOTT mit dir den schlechtesten Stand  
Hat erwehlt auf Erden.

Ant. GOTT der HERR sprach zu der  
Schlangen: Ich will Feindschafft setzen  
zwischen dir und dem Weib, und zwischen  
deinem Saamen und ihrem Saamen: sie  
wird dir den Kofft zertretten. Gen. 3.15. 7.  
Du bist gebenedeyet unter den Weibern.  
8. Und gebenedeyet ist die Frucht deines  
Leibs. Luc. I.

Gebett. O seligste Jungfrau, wie zuvor.

Gg 2

Zu



Deine Empfängniß, O Jungfrau, du  
Gottes = Gebährerin, hat der ganzen Welt  
Freud gebracht.

ψ. Befehre uns O Gott unser Heyland,

κ. Und wende deinen Zorn von uns.

ψ. O Gott merck auff mein Hülff.

κ. Herr eile mir zu helffen. Ehr sey, ꝛc.

## Lob = Gesang.

**G**ey gegrüst, o Jungfrau schon,  
Mit zwölff Stern gekrönet,  
Señ gegrüst, o Gnaden = Thron,  
In dem Gott versöhnet.

Du zu seiner rechten Hand

Bist auß Gnad erhoben:

Dich in solchem Ehren = Stand

Erd und Himmel loben:

Mutter der Barmherzigkeit,

Hoffnung aller Sünder,

Trost in Widerwärtigkeit

Deiner lieben Kinder.

Gott nach dieses Lebens = Zeit

Durch dein Fürbitt gebe,

Damit ich in Ewigkeit

Bei dir seelig lebe.

Ant. Ich bin ein Mutter der schönen Er-  
be, und der Forcht und der Erkantniß, und  
der heiligen Hoffnung. Bei mir ist alle Gnade  
des Wegs und der Wahrheit, bei mir ist alle Hoff-







470 Litaney von der Mutter Gottes.

Ch: Iste höre uns.

Christe erhöre uns.

GOTT Vatter vom Himmel, erbarm dich  
unser.

GOTT Sohn, Erlöser der Welt, erbarm dich  
unser.

GOTT Heiliger Geist, erbarm dich unser.  
Heilige Dreifaltigkeit ein einiger GOTT,  
barm dich unser:

H. Maria, bitt für uns.

H. Gottes: Gebährerin, bitt für uns,

H. Jungfrau aller Jungfrauen,

Mutter Christi,

Mutter der Göttlichen Gnad,

Allergütigste Mutter,

Allerreineste Mutter,

Allerkuscheste Mutter,

Unversehrte Mutter,

Unbefleckte Mutter,

Holdseelige Mutter,

Wunderbarliche Mutter,

Mutter unsers Schöpfers,

Mutter unsers Erlösers'

Allerweiseste Jungfrau,

Ehrwürdigste Jungfrau,

Lobwürdigste Jungfrau,

Gütige Jungfrau,

Gewaltige Jungfrau,

Getreueste Jungfrau,

Sp



Spiegel der Gerechtigkeit,  
 Sitz der Weisheit,  
 Ursach unsers Heyls,  
 Geistliches Gefäß,  
 Ehrwürdiges Gefäß,  
 Gefäß aller Andacht,  
 Geistliche Rose,  
 Thurn Davids,  
 Helffenbettern Thurn,  
 Guldenes Haus,  
 Arch des Bundes,  
 Himmels-Pfort,  
 Morgenstern,  
 Arzney der Krancken,  
 Zuflucht der Sünder,  
 Trösterin der Betrübtten,  
 Helfferin der Christen,  
 Königin der Engeln,  
 Königin der Patriarchen,  
 Königin der Propheten,  
 Königin der Aposteln,  
 Königin der Martyrer,  
 Königin der Reichtiger,  
 Königin der Jungfrauen  
 Königin aller Heiligen,

O du Lamb Gottes, der du hinnimbst die  
 Sünde der Welt, verschone unser, o Herr.

O du Lamb Gottes, der du hinnimbst die  
 Sünde der Welt, erhöre uns o Herr.

G 4

O du

Bitt für uns.



O du Lamb Gottes, der du hinaulimst die Sün-  
de der Welt, erbarme dich unser o HErr.

Christe höre uns.

Christe erhöre uns.

Ave Maria.

**S** Heilige Gebährerin Gottes /  
fliehen zu deinem Schutz und  
Schirm / verschmähe nicht un-  
ser Gebett in unsern Nöthen / sonder  
erlöse uns allezeit von der Gefährlich-  
keit / O du Ehren-reiche und gebere-  
dente Jungfrau / unsere Frau und Mit-  
lerin / versöhne uns mit deinem Sohn  
Deinem Sohn befehle uns : Erzeig  
uns deinem Sohn.

v. Bitt für uns o heilige Gottes  
Gebährerin.

R. Daß wir der Verheißungen  
Christi würdig seyn.

Gebett.

**S** Ir bitten dich / O HErr / du  
wollest deine Gnad in unsere  
Herzen gießen / auff daß die  
wir durch die Botschafft des Engels  
die



die Menschwerdung Christi deines  
Sohns erkandt haben / also durch sein  
Leiden und Creuz zur Herrlichkeit  
und Glorie der Auferstehung geführet  
werden / durch Christum unsern HErrn /  
Amen.

V. Bitt für uns o du allerseeligster  
Joseph.

R. Daß wir der Verheissungen  
Christi würdig seyn.

Gebett.

**S** Ir bitten dich HErr / daß wir  
durch die Verdiensten des  
Bräutigams deiner heiligsten  
Gebährerin geholffen werden / damit  
was unser Vermögen nicht erhalten kan /  
uns dasselbig durch seine Fürbitt ge-  
schencket werde / der du lebst und  
regierest in alle Ewigkeit /  
Amen.

